

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 67 (1941)  
**Heft:** 15

**Artikel:** Anbauschlacht und andere Greuel  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-477512>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 31.12.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





## Rationierung

„Apropo Pünkt: weisch na wo-n-ich allemal bi Dir na etliche gha ha?“

### Anbauschlacht und andere Greuel

Nachdem dieses Wort gründlich ausgedroschen worden ist, sollte ihm doch soweit Existenzberechtigung zugebilligt werden, wie es andern blutrünstigen

### CHAMPAGNE STRUB SPORTSMAN

Einzig Schweizerfirma, die seit Jahrzehnten alle ihre Marken als Originalgewächse der Champagne garantiert.

Bezeichnungen gegenüber längst der Fall ist.

In einer Seegemeinde des Züribiets spazierte ich jahrelang fast jeden Tag an einem Laden vorbei, über dessen Türe eine Tafel prangte mit der weithin sichtbaren Aufschrift:

«Konsumenten-Metzgerei».

Es schauerte mich jedesmal im Vorbeiweg, wenn ich mir das Los der dort eintretenden Konsumenten ausmalte. Auch entsetzte ich mich begreiflicherweise darüber, daß ein solches Gewerbe so öffentlich betrieben werden durfte. Allmählich beruhigte ich mich aber in der logischen oder doch philologischen Ueberlegung, es würden an jener Stätte wahrscheinlich ebenso wenig Konsu-

menten gemetzget, wie in der Damenschneiderei Damen und in der Herrenschneiderei Herren geschnitten oder in der Kundenbäckerei gar Kunden gebacken werden.

Helvetia



Der Biertrinker freut sich auf das gepflegte Feldschlösschen-Bier, der Weintrinker schätzt unsre Weine, der Feinschmecker unsre Küche. Tel. 24733. E. A. Weber, Chef de cuisine.